



Elmer Peter, Verwalter des Altersheimes Ebbs

Der Gemeindeverband Altersheim Ebbs gibt die traurige Nachricht bekannt, dass ihr Altersheimverwalter Peter Elmer am 26.1.2021 im 90 igsten Lebensjahr nach kurzer Krankheit verstorben ist.

Peter, UHln Peter genannt, wurde am 1.Jänner 1932 als jüngstes von sieben Geschwistern beim UHlnbauern in Ebbs geboren. Seine Kindheit verbrachte er bis 1948 beim UHln, danach beim "Weida". 1959 zog er nach Niederaudorf, wo er 1960 von seinen Verwandten Peter und Maria Elmer an Kindes statt angenommen worden ist.

Seine aus Söll stammende Frau Resi lernte er beim UHln kennen (dort war er nach wie vor gerne zugegen), wo sie am 1.1.1958 als Haushälterin angefangen hat. Eigentlich wollte sie eine Stelle beim Gogl (Aniser) antreten – die Führung ließ sie aber beim Nachbarn UHln landen. Sie haben im Jahr 1961 im Kloster Reisach geheiratet und waren in Niederaudorf wohnhaft. 1965 zogen sie mit ihren drei Töchtern Resi und den Zwillingsschwestern Petra und Franziska nach Ebbs zurück und haben dann 1966-1967 ihr Haus in Weidach gebaut. Später wurden ihnen noch die beiden Söhne Peter und Christian geschenkt. Es gab auch einen schweren Schicksalsschlag: ein weiteres Zwillingspärchen, zwei Buben, starben einen Tag nach ihrer Geburt.

Peter war bei verschiedenen Dienstgebern beschäftigt, bevor er 22 Jahre als Installateur bei der Firma Bergbauer in Oberaudorf arbeitete. Nach seinem Dienst bei der Firma Zimmerei Mayr im Gießenweg war er von 1986 bis zu seiner Pensionierung am 30.12.1991 Verwalter unseres Heimes. Diese Stelle hat er nach seinem Schwager Peppi Glonner übernommen. Peter zeichnete sich besonders durch seine freundliche und angenehme Art aus. Seine Altersheimler hat er bis letztes Jahr immer wieder besucht und dabei auch gerne mit einem Rätsel, Scherz oder Witz für Aufheiterung gesorgt.

Peter war ein bescheidener, geselliger Mensch, der sich auch durch Mitarbeit in vielen Vereinen in die Dorfgemeinschaft von Ebbs eingebracht hat: jahrzehntelang war er bei der Freiwilligen Feuerwehr Ebbs, Gründungsmitglied beim Trachtenverein "Schneetoia" und den Eisschützen. Das gemeinsame Ausrücken, Arbeiten und die geselligen Stunden mit den Freunden waren ihm immer sehr wichtig. Auch am Kegeln hatte er große Freude.

Wie alle UHln, war er ein geschickter und begeisterter Bastler, seine Werkstatt war ein Lieblingsort und seine schönen Drechslerarbeiten machten den Beschenkten immer eine große Freude.

Um ihn trauern seine Frau Resi, seine fünf Kinder, 11 Enkel und Urenkel. und die Altersheimler. Mit Peter verliert Ebbs einen wertvollen Menschen, der durch seine rege Teilnahme im Ortsgeschehen vielen Menschen Freude bereitet hat.

Text Sebastian Geisler, Nachruf im Ebbser Gemeindeblatt; Foto von Parte